

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 8 (1930)  
**Heft:** 12

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dem bekannten Schwingplatz noch ein wenig verweilten. Dann ging es durch das romantische Suldtal hinaus wieder Aeschiried zu und per Auto zurück nach Spiez. Hier kommandierte uns der Bahnhofsvorstand unter seiner Führung zu einem Dauerlauf, Zug ab-auf-ab, Preis ein reserviertes Coupé. In Thun empfing uns der dortige Vorstand nicht minder freundlich. Raus aus dem Wagen, Laufschrift über die Geleise, Preis wieder ein Coupé und zur Erholung noch gütigst eine halbe Stunde Wartezeit. Aber das konnte uns nicht mehr verdriessen. Im Namen aller Teilnehmer danke ich Herrn Dr. P. Anliker nochmals für die vorbildliche Organisation und Durchführung, der Grundlage für das gute Gelingen dieser Tour. Wahrlich, eine solche Leitung, solch fröhliche Kameradschaft, eine solche Tour — «Was isch es? E Freud! Jawoll!»

*M. Eckert.*

## Literatur

**Christian Klucker: Erinnerungen eines Bergführers.** Herausgegeben und mit einem Lebensbild versehen von Dr. Ernst Jenny. Mit 32 Bildern und 308 Seiten. Leinen Fr. 9.50. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich und Leipzig.

J. P. Farrar urteilt über Klucker: Christian Klucker ist in die Geschichte des Alpinismus eingegangen. Er war ein Pionier und Edelmann. Die beiden Freunde erreichte der Tod im gleichen Winter. Als Klucker am 21. November 1928 nach Sils-Maria hinunterstieg, um am Weihnachtsbaum mit seinen lieben Schulkindern fröhlich zu sein, da stand sein Herz still. Im folgenden Februar starb auch Farrar, noch ehe es ihm vergönnt gewesen war, seinem Freunde ein Denkmal im «Alpine Journal» zu setzen. Klucker ist den Mitgliedern unserer Sektion noch in guter Erinnerung von den zwei Vorträgen, welche er in unserem Kreise hielt. Wir bewunderten damals noch die geistige Frische und körperliche Rüstigkeit dieses Mannes. Wir sind Herrn Dr. Jenny sehr dankbar, dass er diese Memoiren herausgibt; er lehrt uns die ausserordentlichen Verdienste dieses Führers kennen und wir können mit ihm einig gehen, dass nicht alle Alpenpionierskränze auf denjenigen Köpfen liegen, auf die sie gehörten. Was dem Buche aber einen ganz besondern Wert verleiht, das ist das feine psychologische Verständnis, welches Jenny dem Sohn der Berge entgegenbringt. Der Bildungsdrang, der Werdegang des jungen Führers, seine Leistungsfähigkeit im reifen Mannesalter und aber auch seine seelische Verfassung in der Alterseinsamkeit, sie konnten nur so treffend erfasst werden von einem Freunde, der ihn kannte. Das Buch muss jedem Bergsteiger zur Anschaffung empfohlen werden. A.

**Karl Grunder: Hammegg-Lüt.** In Ganzleinen mit Bild. Preis Fr. 5.—.

Unser Mitglied Kari Grunder steigt mit uns zur Feier seines fünfzigsten Geburtstags auf die Hammegg. Diese «Clubtour» führt auf eine der vielen Eggen unseres Emmentales, zwischen Biglen und Lützelflüh. Hier verbrachte der Dichter seine Jugendzeit, hier begannen seine Eltern ihre gemeinsame Lebensarbeit, die zum grossen Teile aus «Wärchen u Bösha» bestund. Ein alter Freund sagte mir einmal, er schätze die Leute nach der Art ein, wie sie von ihren Eltern reden. Wenn ich nun den gleichen Standpunkt einnehme, so ist Freund Kari Grunder in meiner Achtung noch mehr gestiegen. — Ich hoffe, dass das Buch manchem von uns auch eine Weihnachtsfreude bereiten möge. A.

**Der Deutsche Skilauf und 25 Jahre Deutscher Skiverband.** Bearbeitet von Carl J. Luther. Bergverlag Rudolf Rother, München.

Dies ist ein Werk, an welchem verschiedene Autoritäten mit Begeisterung und Freude gearbeitet haben. Wenn Namen wie Luther, Hans Roelli, Sepp Bildstein, A. Ganzenmüller, Toni Schönecker und Walter Schmidkunz bei den einzelnen Artikeln stehen, so wissen wir ohne weiteres, dass etwas Gediogenes darin steht. Doch der Skiläufer will sich meist nicht ohne weiteres an vorgefahrene Spuren halten. Er wird daher gebeten, das Buch selbst zu durchlesen. Er wird darin vieles finden, das ihn interessiert und an unsere Verhältnisse erinnert. Nachdem der Deutsche Skiverband seit vielen Jahren kein Jahrbuch mehr herausgibt, ist das Erscheinen des vorliegenden, reichhaltigen und sorgfältig illustrierten Bandes sehr zu begrüßen. *A.*

### *Zum Jahreswechsel*

*entbietet der Sektionsvorstand und die Redaktion der „Club-Nachrichten“ allen Mitgliedern, sowie den verehrlichen Inserenten*

*herzliche Glückwünsche!*

*Ein Glückauf auch dem Central-Comité und den Sektionen des S. A. C.*

## **Ski- und Bergschuhe**

nur in prima Handarbeit  
aus bestem Material

**W. Howald**  
Schuhmachermeister  
**Münzrain 10**  
Telephon Chr. 58.65

## **Charcuterie Gaffner**

empfiehlt den Herren Alpenclubisten stets  
frischen **Reiseproviand** in allen  
ihren Spezialitäten

*Inserieren  
bringt Erfolg!*



**Vaucher**

**Sportgeschäft**

Bärenplatz

Telephon Bollwerk 71.63